

Testbericht Brionvega Radiofonografo rr226

Einführung



Der erste Eindruck, den der „Radiofonografo“ hinterlässt, ist imposant: Er wird von der Spedition auf einer Palette angeliefert, deren Ausmaße eher auf die Zustellung eines neuen Küchengerätes als auf eine Stereoanlage schließen lassen.

Beim Auspacken wird klar, dass man in Italien sehr viel Wert darauf legt, keines der streng auf nur 300 Stück limitierten und damit sehr kostbaren Stücke durch einen Transportschaden zu verlieren. Ein kompletter Radiofonografo bringt immerhin über 40 Kilo auf die Waage. Die Anlage ist bereits fest auf dem mas-

siven, rollbaren Metallständer montiert, die Inbetriebnahme macht daher keinerlei Probleme.

Die Lautsprecher sind schnell an die fest angebrachten Kabel angeschlossen, für eine Antenne muss allerdings ein Adapter besorgt werden, damit die Buchse auf unsere genormten, männlichen IEC Stecker passt (wird vom deutschen Vertrieb aber mitgeliefert).

Die Lautsprecher können auf dem Gerät platziert werden und dienen dann gleichzeitig als Abdeckung für den Plattenspieler.

Zum Hören ist es natürlich besser, den Zugriff auf Platte und CD freizugeben und die Lautsprecher seitlich an das Grundgehäuse anzuhängen. Diese Aufstellungsvariante ist wegen der größeren Stereo – Basisbreite der ersten vorzuziehen.

Die gesamte Anlage wirkt von den verwendeten Materialien absolut authentisch. Gemäß der Philosophie des heutigen Brionvega Inhabers wurden alle wesentlichen Designelemente des Originals beibehalten, während die Technik selbstverständlich heutigen Anforderungen angepasst wurde. So erhielt der Radiofonografo einen heute unverzichtbaren CD-Player, der sogar die neueste MP3 Technologie abspielen kann.

Selbstverständlich hat man auch hier auf eine sehr einfache, am Nutzer orientierte Bedienung geachtet, Technik die nur sich selbst dient und den Nutzer zum Sklaven macht, sucht man hier vergebens.



Materialien

Anlage und Lautsprecher sind aus MDF gefertigt, einem Material, das sich durch sehr geringe Resonanzen auszeichnet. Die Lackierung ist in Tabakbraun und Weiß gehalten, die Gehäuse werden in Italien handgefertigt und poliert. Die Bedienelemente bestehen aus Aluminium. Das fahrbare Fußgestell ist aus massivem Aluguss gefertigt und gibt der Anlage ein stabile Basis.

Radio

Die erste Vorstellung ist schon faszinierend: Absolut ungewöhnlich ist die Senderabstimmung. Auf der linken Seite können die Sender manuell eingestellt werden. Beim Drehen des Abstimmknopfes wird elektrisch ein Zeiger im halbrunden Ausschnitt bewegt, der sehr genau über die eingestellte Frequenz informiert. Rechts werden die Festsender programmiert indem man einen der 29 Speicherplätze wählt und anschließend den Knopf drückt.

Testbericht Brionvega Radiofonografo rr226



Das AST System übernimmt diese Aufgabe auf Wunsch automatisch und speichert empfangswürdige Sender selbstständig ab.

Das Radio klingt im Vergleich zu heutigen sogenannten modernen Radioempfängern deutlich differenzierter und dynamischer. Es wird schnell klar, dass es hier in den letzten 30 Jahren klanglich eher abwärts gegangen ist. Anscheinend spielt ein scheinbar veralterter Analogtuner beim Empfang des ebenfalls immer noch analogen UKW Rund-

funks seine modernen Mitbewerber mühelos an die Wand.

Das Rauschen zwischen den Sendern beim Suchen nimmt man dafür gerne in Kauf.

CD-Player



Der im historischen Vorbild natürlich nicht vorhandenen CD - Player ist dezent als so genanntes „Slot - In - Laufwerk“ in die Geräteoberseite integriert und benötigt daher keine Schublade. Neben Musik CDs spielt er auch CDs im MP3 - Format. Die Bedienung ist einfach und selbst erklärend.

Plattenspieler

Beim Plattenspieler griff Brionvega auf Bewährtes zurück: Ein robustes Laufwerk des österreichischen Spezialisten Projekt sorgt für eine ausgezeichnete Klangqualität bei Vinylscheiben. Durch die per Riemenumlegung umschaltbare Geschwindigkeit können auch Singles abgespielt werden. Eine Subchassis Konstruktion verhindert Störungen durch Trittschall und akustische Rückkopplung mit den Lautsprechern. Die Ersatzteilversorgung ist bei diesem weit verbreiteten Laufwerk auf Jahre gesichert. Eine Polycarbonat - Abdeckung als Staubschutz wird mitgeliefert, alternativ können die Lautsprecher als Abdeckung dienen.



Lautsprecher



Die Lautsprecher sind als geschlossenes 2Wege - System (Tief/Mitteltöner und Hochtöner) konstruiert. Bei der klanglichen Abstimmung wurde zugunsten eines neutralen Klangbildes auf Effekthascherei verzichtet und kein Bassreflexsystem eingesetzt. Die sauber gefertigten Gehäuse aus MDF sind sehr resonanzarm. Der auf der Oberseite integrierte Griff macht das Umsetzen von der einen auf die andere Aufstellvariante sehr einfach.

Testbericht Brionvega Radiofonografo rr226

Klangqualität

Klanglich kann sich der Radiofonografo auch mit verwöhnten High End – Ohren hören lassen. Wie bereits oben erwähnt, überrascht das Radio mit außergewöhnlichen Eigenschaften. Der große klangliche Abstand zum CD-Player wie bei anderen Komplettsystemen reduziert sich hier auf ein „Quäntchen“, wenn die Sender in guter Qualität ausstrahlen, was bei vielen kommerziellen Privatstationen leider nicht immer der Fall ist. Die Anlage klingt rund und trotzdem sehr detailreich, die Bässe sind warm und angenehm. Da neben dem üblichen Bass- und Höhenregler sogar ein Klangregler für den Mitteltonbereich vorhanden ist, kann der Nutzer die Anlage in sehr weitem Umfang individuellen Klangvorstellungen oder unterschiedlichen Hörgewohnheiten anpassen. Alls in allem für mich mit 40 Jahren HiFi Erfahrung eine sehr positive Überraschung. Das einzige, was man bei sehr hohem Anspruch wirklich bemängeln könnte, aber aufgrund der relativ kleinen Lautsprecherabmessungen physikalisch erklärbar ist, ist die Wiedergabe extrem tiefer Subbässe. In Wohnräumen bis ca. 25m² spielt das kaum ein Rolle, wenn es aber darum geht eine Loftwohnung standesgemäß mit Wohlklang zu füllen, kann durch den Zukauf eines Subwoofers der Klang noch einmal deutlich gesteigert werden.

Für das Anhören von Hintergrundmusik ist eine der menschlichen Hörkurve angepasste Loudness – Entzerrung schaltbar, die bei leiser Hintergrundmusik für ein angenehmeres Klangbild sorgt.

Anschlüsse

Alle Anschlüsse befinden sich auf der Geräterückseite.

Für den Anschluss zusätzlicher Geräte stehen zwei Aux – Eingänge zur Verfügung. Ein Vorverstärkerausgang ist genauso vorhanden wie ein spezieller Ausgang für einen Subwoofer. Kopfhörer finden über eine 6,3mm Stereo – Klinkenbuchse Anschluss, die Lautsprecher werden über massive, vergoldetete Schraubklemmen angeschlossen, die auch 4mm Bananenstecker aufnehmen können. Als Antennenanschluss steht eine IEC Buchse zur Verfügung.



Magisches Band



Auf der oberen Mitte der Front befindet sich eine Pegelanzeige, die ein wenig an das bei Röhrengeräten sehr verbreitete „magische Band“ erinnert. Nicht wirklich nötig, doch in der Zeit, in der Radiofonografo erfunden wurde, revolutionär.

Umweltschutz

Über einen massiven Drehschalter auf der Rückseite können Sie das Gerät vollständig ausschalten. Der Standby Stromverbrauch bei eingeschaltetem Hauptschalter beträgt nur 0,5 Watt, ein hervorragender Wert, verglichen mit so genannten modernen HiFi- Systemen! Was man in die ökologische Betrachtung unbedingt einfließen lassen muss ist die Lebenserwartung: An einem Radiofonografo wird man sicher sehr lange Freude haben.

Testbericht Brionvega Radiofonografo rr226

Fazit

Die wenigen Glücklichen, die ein Gerät der streng auf 300 Stück limitierten Auflage ergatteren können, erwerben mit dem rr226 ein gutes Stück Klang – und Designkultur, das in einer immer komplizierter werdenden und schnelllebigen Welt einen Gegenpol mit bleibenden Wert repräsentiert. Der rr226 gehört zu den seltenen Exemplaren der Unterhaltungsindustrie, die in limitierter Stückzahl in italienischer Handarbeit gefertigt wurden. Trotzdem ist der Radiophonographo mehr als nur ein Museumsstück. Es macht einfach Freude, täglich damit Musik zu genießen.



Text verfasst von Wolfgang Schäfer, Traderia GmbH, Deutschlandvertrieb von Brionvega

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung!